

Gute Kommunikation für Krisenzeiten

[21.01.2026] In Katastrophenszenarien ist es wichtig, Bürgerinnen und Bürger umgehend zu informieren. Cyber-Angriffe können die unmittelbare Kommunikationsfähigkeit von Behörden aber stark einschränken. Der Kreis Viersen hat deshalb eine Notfallseite konzipiert, die aktuelle Warnungen und Vorsorgetipps vereint.

Öffentliche Einrichtungen sind vermehrt Ziel von Cyber-Angriffen. Solche Ereignisse können nicht nur den normalen Betrieb stören, sondern unterbinden oft auch den Informationsfluss in Richtung der Bevölkerung. Unter Umständen können dann wichtige Meldung zu Krisen wie Wetterereignissen, Bränden oder auch zur Position von Versorgungsstationen nicht übermittelt werden – dabei ist in Notlagen die Fähigkeit, transparente und verlässliche Informationen bereitzustellen, von höchster Wichtigkeit.

Der [Kreis Viersen](#) betreibt ab sofort online eine eigene [Notfallseite](#). Hier werden die Bürgerinnen und Bürger bei Notfällen, Störungen und Netzausfällen im Kreisgebiet unverzüglich informiert. „In Krisenzeiten ist eine klare und verlässliche Kommunikation entscheidend. Deshalb bündeln wir relevante Informationen zentral und arbeiten eng mit den Städten und Gemeinden im Kreis Viersen sowie mit Feuerwehr und Polizei zusammen. So stellen wir sicher, dass die Menschen im Kreis Viersen im Ernstfall immer schnell und verlässlich informiert sind“, sagt Jens Ernesti, Dezernent für Bevölkerungsschutz des Kreises Viersen.

Die Notfallseite gliedert sich in drei Hauptthemen: Hilfe in Notlagen, Vorsorge für Notfälle und wichtige Telefonnummern in Notsituationen. Die Internetseite soll nicht nur über akute Gefahren und Warnungen informieren, sondern ebenso als Vorbereitung auf Notsituationen, wie etwa bei Gefahren durch Unwetter oder Stürme, dienen. Wichtige Telefonnummern sowie eine Suche nach Apothekennotdiensten sind dort ebenfalls zu finden.

(sib)